

07.39.00

Zeichenerklärung

Festsetzungen

Art der baulichen Nutzung

WA Allgemeine Wohngebiete

Maß der baulichen Nutzung

Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze

III zwingend

0.3 Grundflächenzahl

(0.3) Geschossflächenzahl

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

o Offene Bauweise

Z Zeilenbauweise

Baulinie

Baugrenze

S Satteldach FI Flachdach

— Firstrichtung

...° Dachneigung

Verkehrsflächen

— Straßenverkehrsflächen

— Straßenbegrenzungslinie

Grünflächen

— Spielplatz

Flächen für Versorgungsanlagen

— Umformerstation

— Brunnen

Sonstiges

— Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

— Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

— Flächen für Stellplätze

— Flächen für Garagen

Straßenprofile

— Straße 378 u. Straße 380

— Straße 379

— Straße 381 (Anliegerstraße)

Kennzeichnungen u. nachrichtliche Übernahmen

— Umgrenzung der Flächen, bei deren Bebauung besondere Vorkehrungen erforderlich sind (100 m Bereich gemäß § 56/2 LBO)

Darstellung ohne Normcharakter

— Flurgrenze

— Flurstücksgrenze

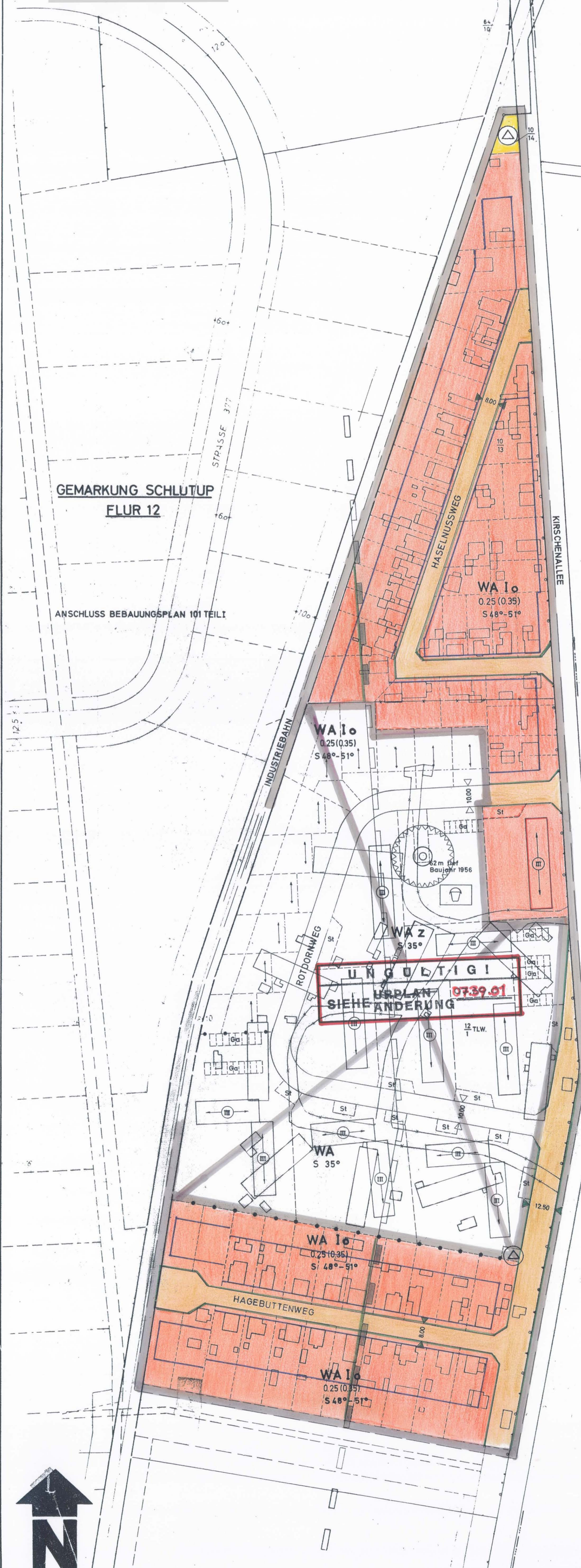
— In Aussicht genommene Grenze

— wegfällende Grenze

— Wallhecke

— vorhandene Gebäude

Weitere Signaturen siehe Katastervorschriften!



GEMARKUNG SCHLUTUP
FLUR 12

ANSCHLUSS BEBAUUNGSPLAN 101 TEIL

GEMARKUNG SCHLUTUP
FLUR 10

**SIEHE AUCH
B-PLAN 07.39.01**

LAGEPLAN ANLAGE 6

<p>DIE AUFSTELLUNG DIESES BEBAUUNGSPLANES IST AM 20.12.1962 VON DER BÜRGERSCHAFT BESCHLOSSEN WORDEN LÜBECK, DEN 26. FEB. 1968</p> <p>L.S. <u>GEZ. KOCK</u> STADTPRÄSIDENT</p>	<p>PLANUNTERLAGE IN DER FÄSSUNG VOM 8.3.1967 LÜBECK, DEN 16. FEB. 1968 DER SENAT DER HANSESTADT LÜBECK BAUVERWALTUNG</p> <p>L.S. <u>GEZ. JENSEN</u> <u>GEZ. KREMMER</u> LEITENDER BAU/DIREKTOR OBERBAURAT</p>
<p>DER KATASTERMÄSSIGE BESTAND AM 2.8.1967 SOWIE DIE GEOMETRISCHEN FESTLEGUNGEN DER NEUEN STÄDTEBAULICHEN PLANUNG WERDEN ALS RICHTIG BESCHENIGT. LÜBECK, DEN 16. 2. 68</p> <p>L.S. <u>GEZ. ANDRES</u> KATASTERAMT I.A.</p>	<p>DIESER BEBAUUNGSPLAN NEBST TEXT IST GEMÄSS § 2 DES BUNDESBAUGESETZES AM 26.4.1967 VOM SENAT ALS ENTWURF BESCHLOSSEN WORDEN LÜBECK, DEN 26. FEB. 1968</p> <p>L.S. <u>GEZ. WARTEMANN</u> BÜRGERMEISTER</p>
<p>DIESER BEBAUUNGSPLAN NEBST TEXT UND BEIFÜGTER BEGRÜNDUNG IST GEM § 2(6) DES BUNDESBAUGESETZES IN DER ZEIT VOM 28.1.1968 BIS 28.1.1967 ÖFFENTLICH AUSGELEGT WORDEN LÜBECK, DEN 23. FEB. 68 I.A.</p> <p>L.S. <u>GEZ. BOJE</u> OBERSENATSRAT</p>	<p>DIESER BEBAUUNGSPLAN NEBST TEXT IST GEM SENATSBESCHLUSS VOM GEÄNDERT WORDEN UND IST NUNMEHR DER ENDGÜLTIGE ENTWURF LÜBECK, DEN</p> <p><u>GEZ. BOJE</u> BÜRGERMEISTER</p>
<p>DIESER BEBAUUNGSPLAN NEBST TEXT IST GEM § 10 DES BUNDESBAUGESETZES AM 25.1.1968 VON DER BÜRGERSCHAFT ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN LÜBECK, DEN 26. FEB. 1968</p> <p>L.S. <u>GEZ. KOCK</u> STADTPRÄSIDENT</p>	<p>AUSGEFERTIGT ALS SATZUNG GEM § 1 DVO ZU § 4 DER GEMEINDEORDNUNG LÜBECK, DEN 26. FEB. 1968 DER SENAT DER HANSESTADT LÜBECK</p> <p>L.S. <u>GEZ. WARTEMANN</u> BÜRGERMEISTER</p>
<p>GENEHMIGT GEMÄSS ERLASS IV.81c/83/04-23(101/2) VOM 26.4.1968 KIEL, DEN 26. APRIL 1968 DER INNENMINISTER DES LANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN I.A.</p> <p>L.S. <u>GEZ. HOPPE</u></p>	<p>DIESER BEBAUUNGSPLAN NEBST TEXT IST GEM § 12 DES BUNDESBAUGESETZES MIT DER BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG UND DER ÖFFENTL. AUSLEGUNG AM 21.6.1968 RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN LÜBECK, DEN 24.6.1968 I.A.</p> <p>DER SENAT DER HANSESTADT LÜBECK BAUVERWALTUNG</p> <p>L.S. <u>GEZ. BOJE</u> OBERSENATSRAT</p>

HANSESTADT LÜBECK
BEBAUUNGSPLAN 07.39.00
SANIERUNGSGEBIET KIRSCHENALLEE
M. 1:1000

